

## **Musik ist die Bildung der Seele**

Abschlussfeier der Berufsfachschule für Musik

Sulzbach-Rosenberg, (mma) Die große Bandbreite der Absolventen der Berufsfachschule für Musik des Bezirks Oberpfalz zeigten auch die Darbietungen bei der Zeugnisverleihung. Direktor Benedikt Boßle konnte dazu verantwortliche Vertreter des Bezirks und viele andere Gäste begrüßen. Er zeigte sich erfreut, dass nun alle auch im 33. Jahr seit Bestehen der Einrichtung „nach einem erfolgreichen Schuljahr wieder durchatmen“ können. Doch „Qualität braucht Zeit“ und sei „wertvoll wie Gold“. Nach dem Erlernen der Klang- und Tonvielfalt hätten die Studierenden auch Kreativität „in bester Qualität“ gezeigt.

Er wünschte, dass die „staatlich geprüften Musiker“ weiterhin Prioritäten setzen und sich „Zeit nehmen für sich und die Musik“. Sein Dank ging auch an die Schülerschaft und das Lehrerkollegium für vielfältiges Engagement während des Jahres.

Bezirkstagspräsident Franz Löffler outete sich als „Fan der Berufsfachschule“, welche mit ihrer Musikförderung eine wichtige „innere Balance in der Lebenswelt“ vermittele. Bürgermeister Michael Göth gratulierte zu den Leistungen, welche „Bildung und Kultur verbinden“. Seinem „Glück auf“ fügte er hinzu: „Vergessen Sie Sulzbach-Rosenberg nicht!“.

Daniel Schrenker durfte sich mit 1,18 Notendurchschnitt über den ersten Platz freuen. Mit 1,28 war Theresa Motschmann Zweite und in Abwesenheit wurde Josefine Herold für 1,29 als Drittbeste ausgezeichnet.



Der langjährige Prüfungsvorsitzende Professor Martin Keilhuber wurde von Direktor Benedikt Boßle mit Geschenken verabschiedet.



Bezirksrat Martin Preuß, Thomas Gabler, der Bezirkskulturreferent, Theresa Motschmann (Zweitbeste), Benedikt Boßle, Schulleiter, Daniel Schrenker (Bester), Ruth Kern, Konrektorin, Bürgermeister Michael Göth und Bezirkstagspräsident Franz Löffler freuten sich über die Leistungen der Berufsfachschule für Musik .

## Bilder mma(2)

Professor Martin Kellhuber, der Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, war von 1999 bis 2017 Prüfungskommissär in Sulzbach-Rosenberg. Boßle lobte zum Abschied seine „ruhige und kompetente Prüfungsleitung“ und gratulierte ihm zu seinem imaginären 1,0-Notendurchschnitt. Kellhuber nannte die Musik „eine der sieben Hochkünste“. Die Absolventen bat er, „ihre Musikbegabung in und für die Gesellschaft zu nutzen“. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm führte durch den festlichen Nachmittag. Christoph Krottenthaler eröffnete perfekt am Klavier mit dem Präludium in d-Moll von Johann Sebastian Bach. Tanja Gebhardt interpretierte sensibel die Romanze von Paganini, und prickelnd wie Champagner war der konzertante Auftritt von Alexander Hönig am Marimbaphon und Peter Steinfeld am Klavier .

„I can cook, too“ sang Sabrina Prochaska aus dem Musical „On the Town“ und das 14-köpfige Musicalensemble tanzte flott und exakt nach der Choreographie von Claudia Kurrle „Another Day of Sun“ aus „La La Land“.

Quelle: Sulzbach-Rosenberger Zeitung, Montag, 31.07.2017

